

Die Pizza, ein Stück Geschichte

- Welche ist deine Lieblingspizza? Magst du am liebsten eine Margherita oder isst du sie lieber mit Salami, vielleicht auch mit Spinat belegt? Über Geschmack lässt sich streiten. Welcher Belag auch immer vorgezogen wird: Die Pizza gehört zu den Lieblingsgerichten vieler Menschen. Doch wer hat diese Speise eigentlich erfunden? 5 1
- Um darauf eine Antwort geben zu können, müssen wir uns auf eine Reise in die Vergangenheit begeben, die in der Steinzeit beginnt: Die Menschen wussten damals bereits, wie man Getreide mahlt. Sie vermengten Mehl mit Wasser und backten den Teig auf einem heißen Stein im Lagerfeuer. Was sie nach einiger Zeit in Händen hielten, war ein flaches Brot, der erste „Pizzafladen“ der Welt. 10 2
- Die Etrusker – ein antikes Volk, das vor mehr als 2500 Jahren im heutigen Italien lebte – setzten noch einen drauf: Sie belegten den gebackenen Fladen mit allem, was gerade vorhanden war. Die alten Griechen machten dies mit rohem Teig. Das kam unserer Pizza schon näher! Die damaligen Zutaten hatten aber mit dem heutigen Belag nicht viel gemeinsam. 15 3
- Die Tomatensoße, die wir heute auf fast jeder Pizza finden, gab es damals in Europa noch nicht. Die Menschen belegten ihren Teig mit Kräutern, Olivenöl und manchmal strichen sie sogar Honig darauf! Viele Kräuter kamen aus Asien, wohin sich der Seefahrer Christoph Kolumbus im 15. Jahrhundert aufgemacht hatte. Doch er war damals nicht am eigentlichen Ziel, sondern in Amerika gelandet, wo viele Pflanzen wuchsen, die in Europa noch niemand kannte – zum Beispiel die Tomate. 20 4
- Die rote Frucht wurde zwar bald darauf nach Italien eingeführt, aber die Menschen hüteten sich, sie zu essen. Sie hielten sie für giftig. Ganz unrecht hatten sie damit nicht, die Wurzeln und Blätter der Tomatenpflanze sind es tatsächlich. Es dauerte 200 Jahre, bis einige Mutige auf den Geschmack kamen. Die erste Pizza mit Tomatenbelag wurde um 1750 im süditalienischen Neapel gebacken, das als Hauptstadt der Pizza gilt. Dort eröffnete 1830 die erste Pizzeria, die heute noch unter dem Namen „Pizzeria Port' Alba“ existiert. 25 5
- Der erste Pizzaservice entstand ebenfalls in Neapel: Einmal, im Jahr 1889, wollten der italienische König Umberto und seine Gemahlin Margherita Pizza essen. Für einen Herrscher wäre es aber nicht standesgemäß gewesen, eine Pizzeria zu betreten. Deshalb wurden die bestellten Speisen in die königlichen Gemächer geliefert. Für die Königin gab es an diesem Tag einen ganz besonderen Belag: rote Tomaten, weißen Mozzarella* und obendrauf grüne Basilikumblätter. Somit trug die Pizza die Farben der italienischen Nationalflagge, nämlich Grün, Weiß und Rot. Die Königin aß ein Stück und jubelte begeistert. Seither trägt diese Pizza ihren Namen: „Margherita“. 30 6
- Doch ist Pizza gesund? Der Teig und die Käseschicht sollten dünn sein. Dann ist die Pizza weniger gehaltvoll und nicht so fett. Es reicht völlig aus, etwas Käse über den Pizzabelag zu streuen. Werden auf die Tomatensoße noch Mais, Brokkoli und anderes Gemüse gelegt, dann sieht die Pizza nicht nur schön bunt aus, sondern sie schmeckt lecker und hat dazu noch viele gesunde Vitamine. 40 7

* Käse aus Büffelmilch